

Zeitraffer von der Knospe zur Blüte

Beitrag von „Stachelpost“ vom 26. Mai 2014, 21:20

18 cm Blütendurchmesser, sehr sehr stark duften. Weiße Blüten werden ja hier im Forum eher wie das Aschenputtel behandelt, abgesehen von den Reisemöglichkeiten bei Hardy. Aber wie bekomme ich die farbig, so wie die schönen Blüten hier im Forum? Da ist mir doch neulich ein Buch in die Hände gefallen: "Create new flowers and plants ...Indoors and out" geschrieben von John James aus dem Jahr 1964. Durchaus lesenswert, popular, Hybriden, Genetik, Bestäubung, Dokumentation, aber der Kracher ist die Beschreibung wie Mutationen zu Hause durch den Einsatz von Radioisotopen hervorgerufen werden können. Vermutlich sind heutzutage die Beschaffungsmöglichkeiten für Cobalt 60 oder Iodine 131 eher beschränkt, aber auch zu Zeiten der Verfassung des Buches war eine Lizenz für den Kauf großer Mengen von Radioisotopen durch die Atomic Energy Commission notwendig. Der Autor behalf sich durch den Einkauf kleinerer Mengen radioaktiver Isotopen beim Apotheker. Preis ca. 10 Dollar. Es kommt in einer kleinen Flasche, die auf den ersten Blick wohl leer ist...

Es gibt auch gute Ratschläge zur Benutzung, das lasse ich mal im Originalton:

Most of the equipment, except the the radioactive isotopes, can be found around the house. But once you have used these things with radioactive material, do not return them to household use.

Allerdings waren die Erfahrungen des Autors getrübt, ja er selbst hat mit der Anwendung der Isotopen eine neue Rose geschaffen, die allerdings alle Eigenschaften hat, die eine Rose nicht haben soll...

Wollte mal bei Dicke Bertha extra nichts über Krupp schreiben, obwohl John James hatte seine Versuche begonnen, in dem er das radioaktive Material aus selbstleuchtenden Uhren aus dem ersten Weltkrieg gekratzt hat. Aber nun viel Spass, die Blüte bleibt weiß!

<http://youtu.be/PgLva0G4-i8>

Uwe